

Aus den canadischen Provinzen

Saskatchewan.

Kochern und Umgegend.

Am Sonntag Morgen brach in einem der Zimmer des Oriental Hotel Feuer aus. Der Inhaber des Hauses dachte er hätte das Feuer gelöscht und legte sich wieder zu Bett. Kurz nachher fing es wieder an zu brennen, und wurden durch den Rauch verschiedene Gäste aufgeweckt. Glücklicherweise war das Feuer nicht zu weit fortgeschritten und konnte noch schnell gelöscht werden. Der angerichtete Schaden ist unbedeutend, da nur das Bettzeug verbrannt und ein Koch in den Fußboden gebrannt war.

Herr J. B. Peters wohnte der Getreidebauer - Konvention in Saskatoon bei.

Frau Kiegar aus Saskatoon war heute zum Besuch hier.

Herr John Gamm fuhr von einer Geschäftsreise nach Chicago, Ont., zurück. Auf der Rückreise hielt er sich auch in Langham auf.

Die Herren Conrad Lang und Andrew Hofer lebten von einer siebenwöchentlichen Reise nach dem Osten wohlbehalten zurück.

Der Getreidebauer - Konvention in Saskatoon wohnten außerdem die Herren J. B. Peters, L. Samuels, Abram Hunt und Jacob J. Leopold bei.

Herr Mario Ulrich war für einige Tage bei ihrem Bruder, Herrn L. T. Ulrich in Hague zu Besuch.

Herr Annie B. Wiebe, die sich 2 Wochen in Saskatoon aufgehalten hatte, kehrte dieser Tage wieder nach Kitchener zurück.

Herr Fred Senfkel reiste nach Rochester, Minn., um sich im dortigen Mayo Hospital einer Operation zu unterziehen.

Herr D. A. Kistner, der früher bei Lyons Bros. in Kitchener angestellt war, hat einen Laden in Dundas eröffnet.

Herr Paul Whilpian hat sein früheres Fleischergeschäft Herrn Wm. Rife wieder abgekauft und übernimmt dasselbe am 1. März.

Die Herren J. und W. Koberge, welche nimmere die Kisten für das Occidental Hotel erhalten haben, ändern den Namen des Hauses in Orange Hotel um.

Herr W. A. Treifen verkaufte sein Haus und 2½ Acker Land im Nordende der Stadt an Herrn W. B. Strofer, der einige Meilen von der Stadt auf der Farm wohnt. Herr Treifen gedankt nächsten Monat nach Kanada, B. C. zu gehen.

Herr Jacob Goffen aus Sepburn hat die Leitung des British American Elevators in Laird übernommen.

Herr C. C. Ens war diese Woche betriebs der Laird Rural Telephone Co. in Regina.

Die Herren Peter W. Epp, Joe E. Penner, D. L. Treifen und J. G. Lemus aus Laird waren dieser Tage in Geschäftsbesuchen in Prince Albert.

In der letzten Sitzung der Laird Rural Telephone Co. wurde durch den Bericht des Schatzmeisters festgestellt, daß die Gesellschaft im vorigen Jahre mit einer Unterbilanz von \$1000 gearbeitet habe. Um dies auszugleichen, wurde beschlossen, dies Jahr für jeden Telefon Apparat \$30 zu berechnen. Mit diesen Einnahmen soll nicht nur die Unterbilanz, sondern auch die laufenden Ausgaben gedeckt werden. Infolge der Differenzen, die sich mit Entlohnung, Gehältern über Kitchener herausgestellt hatten, wurde beschlossen, den Schatzmeister Herrn C. C. Ens nach Kitchener zu senden, um zu versuchen, dort eine Einigung herbei zu führen. Sollte dies nicht gelingen, dann soll er nach Regina fahren, um dort die Sache direkt mit den Regierungsbekanntem anzunehmen. Infolge der Differenzen ist Laird von der Verbindung mit Kitchener und anderen Orten vollständig abgeschnitten. Das Telefon wurde für die Mitglieder der Gesellschaft in etwa Wert haben, wenn sie nicht mit Kitchener und anderen Orten sprechen können. Wie wir noch hören, dürfte die Verbindung mit Kitchener bald wieder hergestellt werden, in Folge der Verhandlungen, die zwischen Herrn C. C. Ens und der Regierung stattgefunden haben. Es wurden 2 Pläne zur Lösung der Schwierigkeiten vorgelegt. Der eine ist, daß die Laird Gesellschaft an die Regierung eine Gebühr für Umfahrungen bezahlt und freie Verbindungen mit Kitchener hat, der andere Plan ist eine sogenannte Zoll-Linie zu haben, wo jedes Gespräch mit Kitchener extra bezahlt werden muß. Welcher Plan angenommen werden wird, können wir noch nicht berichten.

Auf einer gut besuchten Versammlung der Laird Getreidebauer wurde über die Errichtung einer Weilmühle in Laird gesprochen. Es soll eine

neue aus Harmer bestehende Weilmühlegesellschaft gegründet werden und sind auch schon eine ganze Anzahl Aktien gekauft worden. Ebenso ist von vielen anderen die Annahme von Aktien versprochen worden und hofft man das nötige Kapital binnen Kurzem zusammen zu haben. Die Grain Growers Grain Co. ist an dem Unternehmen ebenfalls stark interessiert. Man hofft baldigst mit dem Bau der Mühle, sowohl wie eines Elevators beginnen zu können, da das Bedürfnis für eine Mühle sehr groß ist in Laird.

Sitzung des Councils der ländlichen Municipalsität Laird.

Auf der am 3. Februar abgehaltenen Sitzung waren sämtliche Councilmitglieder anwesend. Nach längerer Diskussion wurde der Antrag, dem Hospital in Kitchener eine Zuwendung zu machen, abgelehnt. Als Unfranktinspektoren wurden angestellt: D. A. Siebert, Waldborn, Hauptfranktinspektor; John A. Lepp, Waldborn und C. Lang, Laird. Der Hauptfranktinspektor soll 15 Tage, die beiden anderen Inspektoren je 10 Tage für ihre Arbeit bekommen. 8 Tage sollten während der Woche, der Rest während der Dreiwöchigkeit eingebracht werden. Die Vergütung wurde auf \$4 pro Tag festgelegt und der Hauptinspektor soll an dem in Saskatoon abgehaltenen Regierungskursus teilnehmen. Es wurde ferner beschlossen, den Rekrutierung der Saskatchewan Municipalsitäten beizutreten und auf die im März stattfindende Konvention, die Herren Jacob E. Penner, Jacob D. Reinfeld und John A. Hunt als Vertreter zu senden. Die C. R. A. soll erludt werden eine Croffing nördlich von Sekt. 27-42-5-W. 3. anzulegen. Da vom vorigen Jahre noch etwas Copier Gut übrig ist, wurde beschlossen, dies Jahr nur für \$60 Gut zu kaufen. Als Begegnungsleiter wurden ernannt: Div. 1 Tobias Schmidt; Div. 2 J. C. Schmidt; Div. 3 und 4 noch nicht ernannt; Div. 5, A. R. Siemens; Div. 6, John G. Reinfeld. Die Vergütung wurde auf 30 Cents pro Stunde oder 3 Dollars pro 10 Stunden festgelegt. An Stelle von Herrn G. A. Williams wurde als Pfandhalter für Div. 6 Herr S. S. Loonen ernannt. Der Ulrich von Hague wurde zum Gesundheitsbeamten für die Municipalsität für laufende Jahr ernannt. Herr J. M. Hudson aus Kitchener wurde mit einem Gehalt von \$60 pro Jahr für vier Revisionen zum Bücherrevisor ernannt. Die Höhe der Steuern wurde auf 5 Cents pro Acker, gleich 8 Dollars pro Viertel festgelegt. Beschlossen wurde, Sekt. 11, 12, 13, 14, 21 und 25 in Township 43, Range 6, W. 3, die nördlich vom East, N. 1. liegen, und bisher zu Div. 6 gehörten, zu Div. 3 hinzuzufügen, vorgelegt der Minister genehmigt die Änderung. Auf Antrag von Herrn C. B. Gloeckler, wurde beschlossen, alle rückständigen Steuern mit Gehalt einzutreiben. Für die geordnete wird dies Jahr für 1.000 Mann mit Mann 5 Dollars, für einen Mann oder Gehalt allein \$2.50 bei 10tündiger Arbeit bezahlt werden. Die Regierungsbekanntem soll dies Jahr verwendet werden für Fertigstellung des Weges östlich von Sekt. 2 bis 11-40-6-3. Ferner um Zuzahlung von \$500 für den Weg nördlich von 7-12-41-6-3 und nördlich von 7-12-41-5-3. Außerdem um Zuzahlung von \$150 für den Weg östlich von Sekt. 1, 12 und 13 in Div. 42, Rge. 6, W. 3. Die Regierung soll erludt werden eine 12 Fuß Brücke über den Bach nördlich von Sekt. 7-43-5-3 mit den nötigen Zubehören zu bauen. Ferner soll die Regierung erludt werden die Municipalsität mit einer direkten Zuzahlung von unterliegen zum Bau eines Weges östlich von Sekt. 11 und 2 in 42-5-3. Der Keeser und Schatzmeister wurden beauftragt bei der Bank of Commerce in Laird anzufragen, ob Cheques der Municipalsität nicht in der bei der Bank in Langham gezahlt werden könnten, wenn das Geld mit der Bank deponiert wird. Außerdem wurden noch verschiedene Rechnungen zur Bezahlung eingepreist.

Teilung von Swift Current Land District.

Swift Current. — Hier sind verschiedene Gerichte verbreitet, daß der Swift Current District binnen Kurzem geteilt und eine neue Land Office in Maple Creek eingerichtet werden soll. Man will verschiedene Ranges von dem Swift Current District wegnemen und dem neuen District zufügen. Im Uebrigen wird davon gesprochen, daß dabei Politik im Spiele sei und der neue District einem neuen Kandidaten entsprechen soll und wird auch schon Herr Dr. J. Wille als konservativer Kandidat für diesen Bezirk genannt.

Explosion in Cechrow.

Cechrow. — Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich hier dieser Tage, als ein gewisser Blair Peterson in das Feuer gas um es besser brennen zu machen. Seine beiden Töchter, 16 und 5 Jahre alt, wurden dabei so schwer verletzt, daß sie starben, während die drei rannten. Das Haus brannte völlig nieder und konnte nichts gerettet werden. Die veritene Polizei wird die Sache untersuchen.

Wollen nach Lei brennen.

Bradenburg. — Das Town Council ist entschlossen, der Sache auf den Grund zu gehen, ob die Reinigung verdächtige Sachverständiger, daß in dem Boden auf dem der Ort liegt, Lei enthalten ist. Die Stadt hat kürzlich eine Bohranstaltung gekauft und beabsichtigt erfahrene Bohrer aus dem Osten zu engagieren, um gute Arbeit zu gewährleisten. Außer der Stadt werden noch verschiedene Spezialisten Bohrversuche anstellen.

Mit einer Fische getötet.

Regina. — Im Verlauf eines Streites im Pioneer Hotel, hier, selbst, war Heinrich Heiffe dem Albert Rang eine Fische an den Kopf, die den sofortigen Tod zur Folge hatte. Der Streit fing im Pioneer Hotel an, wo beide ziemlich hart getrunken hatten und wurde im Stalle fortgesetzt. Verhaftet wurden William und Edward Porter, George Keel, Thörn Swenrich und Heinrich, sowie ein Schwede, die alle an der Sache beteiligt gewesen sein sollen. Heiffe wurde von dem Friedensrichter den Geschworenen übergeben, nachdem die Leichenschau den Tod durch Wund festgelegt hatte.

Herbert Hotel niedergebrannt.

Herbert. — Ein Feuer, das von dem Dien in der Office ausging, vernichtete das hiesige Maple Leaf Hotel vollständig. Das Feuer wurde Morgens um 3 Uhr entzündet und der Eigentümer William Helm, nebst Frau und sieben Kindern mußten zum Fenster hinauspringen. Es konnte nichts gerettet werden und jedermann verlor seine Sachen, 2 Reisende außerdem 200 resp. 85 Dollars, die sie in ihren Kisten hatten.

Will Hosen schicken, kriecht Frau.

Saskatoon. — Eine Angelei aus einem 22-jährigen Gewehr, die auf einen Hosen gefeuert wurde, trat eine Frau Bradshaw in den Hals. Sie wurde sofort nach dem Hospital überführt und befindet sich den Umständen gemäß wohl.

Wörter gefangen.

Andersson. — Lars Petersen, der Schwede von Linn, der vergangene Woche den Doppelstich verlor, wurde bei Warrago, 30 Meilen nördlich von hier, gefangen genommen. Als man ihn ergriff, arbeitete er bei einer Eisenbahnabteilung und trotzdem er Waffen bei sich trug, leistete er keinen Widerstand. Er war ungefähr 80 Meilen gewandert, sich von den Jagdstrichen immer fernhaltend, aber mußte an eine Farmhause um Aufnahme bitten, wodurch man auf seine Fahrten kam. Er wurde bis zur nächsten Schwenkungsstation in Gefangenschaft nach Wille überführt.

3000 Ansteller kommen.

Moose Jam. — Trettaufend Ansteller sollen von der National Land Co., die ein Büro in Manchester England hat, von den Britischen Inseln nach hier gebracht werden. Die Gesellschaft, welche noch eine Anzahl anderer Zweigstellen in Welt Canada hat, denkt noch mehrere Tausend außerdem zu den Zweigstellen in Calgary, Regina, Saskatoon, Edmonton, Medicine Hat, Winnipeg, Kamloops, und Vethbridge, zu bringen.

Tragödie bei Prince Albert.

Prince Albert. — Mit geschrittenem und geschundenem Gesicht und Kopf, während das Haar eine gefrorene Blutmasse war, fand man dieser Tage Charles Briggs, einen der bei der Prince Albert Lumber Co. arbeitete, auf einem abgelegenen Wege, 1½ Meilen von der Stadt, tot auf. Die näheren Umstände deuten darauf, daß hier ein Verbrechen vorliegt. Fragments, der bei Ruelle Falls eine Heilmittel gefäß nach dort. Die veritene Polizei untersucht den Fall.

Eine ganze Stadt unter Quarantäne.

Prince Albert. — Nachdem die ganze Stadt Big River, 150 Meilen nord von hier, befindet sich unter Quarantäne, infolge eines Ausbruchs von Windpocken. In dieser Stadt ist die Hauptoffice und die große Holzmühle von MacKenzie und Mann gelegen, und die Krankheit dürfte schon so große Ausdehnung genommen, daß man nahezu die ganze Stadt in Quarantäne legen muß. Die Krankheit wurde durch Gelhar

beiter aus den benachbarten Campen eingeschleppt und man war sehr ängstlich deswegen. Gelbfeuchter wurden sofort nach Regina geschickt und am infolge dessen Dr. Wilson, assistierender Gesundheits - Kommissar, sofort nach hier. Dr. Wilson stellte die ganze Stadt unter strenge Beobachtung und zog dafür die veritene Polizei hinzu, so daß man glaubt, die Epidemie jetzt unter Kontrolle zu haben.

Sitzungen der Getreidekommissionäre.

Regina. — Sitzungen der Getreidekommission werden wie folgt abgehalten werden: Regina 7. März, Chamberlain 8. März, Morle 10. März, Swift Current 11. März, Medicine Hat 12. März, Vethbridge, 13. März, Enigma, 14. März, Calgary 15. und 17. März, Vancouver 19. bis 25. März, Edmonton 28. und 29. März, Edmonton 31. März, Battleford 1. April, Humboldt 2. April, Saskatoon 4. und 5. April, Prince Albert 7. April, Porton 9. April, Weyburn 10. April. Bei diesen Sitzungen werden die verschiedenen wichtigen Gegenstände die die Getreidebauer in letzter Zeit beschäftigt haben, zur Sprache kommen. Unter anderem die Frage der Einguerung von Zeichen im Inneren der Säcken und die Maße des Getreides anzugeben, besondere Abteilungen in Elevatoren an den Seen, Verden von Zeichen während der Zeit wo die Schifffahrt geschlossen ist und die Frage der Errichtung eines Getreide Marktes am 1. September. Außerdem ist es einem jeden gestattet Gegenstände die die Verlegung oder den Verkauf des Getreides betreffen, bei irgend einer der Sitzungen zur Sprache zu bringen.

Werter Leser!

Wie steht der gelbe Zettel auf demem?

Sask. Courier

Humboldt erhält mehr Eisenbahnen.

Humboldt. — Nach vor kurzem hier eingetroffenen Berichten scheint es ganz sicher, daß die C. P. R. die Linie von Kington nach Prince Albert nach dies Jahr bauen wird. Der hiesige Stadtkler erntet vor einigen Tagen vom Eisenbahn-Department in Ottawa eine Karte zugesandt, welche die endgültige Lage der Linie zeigt, mit der Nachricht, daß die Angelegenheit noch diesen Monat zur Verhandlung kommen werde. Als vergangene Woche Bürgermeister Andrews und ein Vertreter der Stadt Prince Albert eine Unterredung mit Beamten der C. P. R. hatten, wurde ihnen versprochen, daß wenn irgend möglich, die Linie nach dies Jahr gebaut werde. Zur selben Zeit hatte der Bürgermeister auch eine Unterredung mit Beamten der Canadian Northern inbetreff der Linie Humboldt - Weyburn und wurde ihm bestimmt versprochen, daß diese Linie nach dies Jahr vollendet werden sollte.

Manitoba.

Getreidefirma wird Holz verkaufen.

Winnipeg. — Von weitreichenden Folgen wird eine Transaktion sein, wodurch die Grain Growers Grain Co. große Waldungen in Port George erworben hat. Es sind dies ungefähr 300,000,000 Fuß Holz zum Preise von \$1.50 pro Tausend. Man sagt, daß die Grain Growers Grain Co. die Abholz hat, dies als eine Referde zu halten und Sägemühlen und Holzhandlungen im ganzen Lande zu errichten, um dadurch die Ansteller so billig wie möglich mit Bauholz zu versorgen. Die Gesellschaft sagt, daß dies nur ein Schritt näher zur Ausführung des ursprünglichen Programmes wäre, nämlich den Farmern so viel wie möglich beizustehen. Sie glauben, daß sie dadurch in der Lage sind, irgend einen Verlust der Holzhandlungen die Preise zu unerwünschter Höhe zu treiben, wirkungslos zu machen.

Doppelte Tragödie in Winnipeg.

Winnipeg. — E. G. Perkins, ein Mechaniker, der bei den Gelhar Werken angestellt war, erschoss neulich sein Weib und legte dann die Waffe auf sich selbst an, sich dabei tödlich verlesend. Es ist noch der Grund zu der tragischen Tat kein. Die Frau war 36 Jahre alt und der Mann ungefähr im selben Alter. Eine 10 Jahre alte Tochter schloß zur Zeit des Schießens, während die beiden anderen Kinder 12 und 14 Jahre alt, in der Schule waren.

Winnipeg Gouverneur in Winnipeg.

Winnipeg. — Am 22. Februar kam in Winnipeg der Gouverneur von Minnesota, Herr Eberhart, an, um an den Feierlichkeiten zu Ehren George Washingtons Geburtstages teilzunehmen. Bei seiner Ankunft wurde er von Tausenden von Amerikanern begrüßt. Abends hielt er per 500 Amerikanern in der industriellen Halle eine Ansprache, während er am nächsten Tage in der deutschen lutherischen Kirche sprach. Er stattete dem Lieutenant-Gouverneur einen offiziellen Besuch ab, der dann später von demselben erwidert wurde. Herr Eberhart fuhr am Sonntag Abend nach St. Paul zurück.

Streit mit tödlichem Ausgang.

Selford. — Infolge eines Streites im Visgar Hotel in Selford, liegt ein gewisser John Clemens tot in einem Beerdigungsinstitute, während ein gewisser Frank Hoffmann in Haft genommen wurde, da er für den Tod von Clemens verantwortlich gemacht wird. Clemens war im Barterraum des Hotels als Hofmann eintreten. Sie wechselten einige Worte und als Clemens aufstehen wollte, schlug ihn Hoffmann unter das Kinn. Clemens fiel bewußlos in den Stuhl zurück und als man ihn nicht wieder aufrichten konnte, rief man einen Doktor herbei. Dieser traf in kurzer Zeit ein, konnte aber nur feststellen, daß Clemens tot war. Man sagt, daß beide betrunken gewesen seien.

G. T. P. Programm für 1913.

Winnipeg. — Aus der niedrigen Tage bekannt gemachten Bauprogramm der G. T. P. für des Jahr geht hervor, daß es die Hauptaufgabe sein wird, den Zuzenträum zwischen dem östlichen und westlichen Britisch Columbia auszufüllen. Die Schienen sind jetzt bis 1,123 Meilen west von Winnipeg und 154 Meilen öst von Port George gelegt. Lediglich von Prince Rupert liegen die Schienen jetzt bis 195 Meilen von der Küste des stillen Ozean. Außerdem wird mit aller Macht an den Linien nach der internationalen Grenze, nach Weyburn und der Regina Moose Jaw Linie gearbeitet werden. An der internationalen Linie ist das Gradieren bis nach Trobisher, 135 Meilen von Regina, fertiggestellt. Schienen sind 106 Meilen gelegt bis nach Hill Creek, während 90 Prozent des Gradierens des Restes der Linie fertig ist. Die Trobisher Calgary Linie hofft man so zu beschleunigen, daß diese auf dieser Linie am ersten August verkehren können. Bahnlinie werden gebaut in Brandon, Regina, Moose Jaw, Battleford und Calgary.

Alberta.

Municipal - Farmen für Verbrecher.

Edmonton. — Zwei Modellfarmen werden in Kürze von der Municipalsität Edmonton eingerichtet werden und hat der Beamte dem die se unterstellt werden sollen, den Titel Superintendent für Wohltätigkeit und Reformen erhalten. Eine der Farmen, soll für solche Gefangene verwendet werden, die nur eine kurze Zeit abzusitzen haben, während die andere für solche Personen dienen soll, die entweder wegen Krankheit, oder anderer Umstände keine vollen Beschäftigung finden können, aber der öffentlichen Wohltätigkeit nicht zur Last fallen wollen. Als der Bericht dem City Council vorgelegt wurde, erklärte es sich einstimmig zu Gunsten eines solchen Planes. Die Pläne werden nun vorbereitet, damit die Farmen so zeitig wie möglich in den Vororten eingerichtet werden können. Die Kommissäre empfehlen, alle Gefangenen die nur kurze Strafen absitzen haben, einschließlich solcher die wegen Trunkenheit oder ähnlicher Vergehen bestraft werden und im Stande sind zu arbeiten, auf dieser Farm untergebracht werden sollen und zum Arbeiten gezwungen werden, damit sie auf diesem Wege zu ihrer Erhaltung beitragen können und die Strafe abtun, und das Geld auch dazu verwendend wird um diejenigen die unter solchen Vergehen leiden, zu unterstützen. Es wird ferner empfohlen, wo solche Verbrechen die allernächsten Erben einer Familie sind, daß der Überführer ganz oder teilweise an die Familie gehen soll. Die andere Farm würde für solche Personen sein, die zeitweise ohne Beschäftigung sind.

In Schrotmühle zerquetscht.

Medicine Hat. — Ein Müller, welcher aus Cechrow nach hier kam, wurde letzte Woche von den Rädern der Alberta Rolling Mühlen gefaßt, welche ihn zur Erde rissen. Man dann zwischen die schweren Rollen gedrückt. Er wurde augenblicklich getötet, ehe man noch die Maschine zum Stillstand bringen konnte.

Kaufen Sie eine Farm im Süden

Ein Land, an das ein Mann vom Norden gewohnt ist. Wir besitzen 1500 Acker Land in dem Clarke County, Wis., guter Rehm Boden, gut gelegen, alles nahe bei Städten, Märkten, und Eisenbahnen. Kein Dampf, gute Brunnen - Wasser von 16 bis 20 Fuß. Unser Landrücken sind nur 100 Meilen von Mobile, 25 Meilen von Meridian, der größten Stadt in Mississippi. Nur \$22.00 per Acker, leichte Abzahlungen.

Zwei Ernten jährlich, manchmal drei. Es gibt kein besseres Land zum Reis, Getreide, Korn, Kartoffeln, Alfalfa und Obst, wie Trauben, Pfirsiche, Äpfel, und alle Sorten von Beeren zu bauen. Wir bezahlen allen Käufern die Fahrt: die Kundreise von Chicago \$27.00. Ersuchen Karten 1. und 2. Dienstag jeden Monat. Schreibt sofort.

Grimmer Land Company,

A. Fidler, General Agent 133 E. Washington St., Chicago, Ill.

Wand-Verputz.

Das Wort "Empire" ist eine Garantie, daß das Material Ihnen Resultate geben wird, welche nicht erlangt werden können, wenn Sie ein anderes Material gebrauchen.

"Empire" Stuckwand - feuersichere Latten. Wir werden Ihnen gern das "Empire"-Buch senden - es wird Ihnen alle Information geben, die Sie brauchen.

Alleinige Fabrikanten:

Manitoba Gypsum Co. Ltd. Winnipeg, Man.

EDISON

Phonographen-

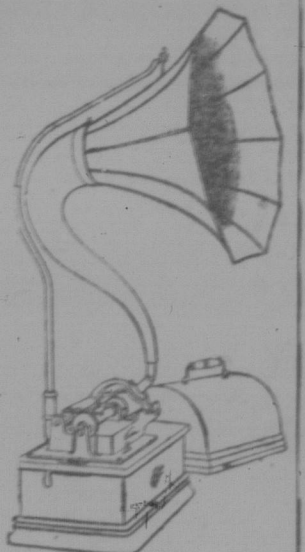
1913

Modelle

\$19.50

bis

\$240.00



Die blauen Amborol Records.

Unvorlässiges Handhaben wird dieselben nicht beschädigen, und noch so oft zu spielen kann die perfekte Wiedergabe der Stimme nicht beeinträchtigen.

W. G. F. Scythes & Co.

2130 Giff Avenue Regina, Sask.

Die deutsche Kolonie Eiberta Baldwin County Alabama

Die erlesensten Gemüse-, Obst- und Farm - Ländereien an der Golfküste.

Ihre Ertragsfähigkeit beläuft sich auf \$75 bis \$250 pro Acker im Jahr. Zwei und drei Ernten pro Jahr. Keine Missernten.

— Sehn Meilen vom Golf und 150 Fuß höher gelegen. —
— Nahe bei Mobile und Pensacola.

Reine Luft. — Reines Wasser. — Herrliches Klima.

Eiberta ist eine Ansiedlung von etwa 600 zufriedenen Familien, hat gut angelegte Wege auf jeder Seitenlinie, hiesige Schulpfänder mit modernen Egen und Mobiliar, Kirchen für Protestanten und Katholiken, eine Reihe von Kaufhäusern, Warenhäusern, Bäckerei, Apotheke, Fuhrgeheiß u. s. w., hat ein großes, bequemes Hotel, Telefon und andere Bequemlichkeiten. Sein gesellschaftliches Leben, die Schönheit des umgebenden Landes, die Nähe der schönen Verdrö-Bot verleihen Eiberta eine große Anziehungskraft für Touristen und Heimkehrer.

Verlegen Sie Ihr künftiges Heim hierher, wo wenige Acres eine Familie erhalten und wo eine Farm von 40 Acres Ueberfluß schafft, wo das Klima ideal und äußerst gesund ist.

Eigruppen jeden 1. und 3. Samstag jeden Monats nach Polen, Ala. Unser Postwagen fährt täglich nach Eiberta, Kaufhäuser an alle über geben.

Für Information schreiben Sie an

Baldwin County Colonization Co.,

Exit 912 Hartford Bldg.,

Madison & Dearborn-St., Chicago, Illinois.